

EDI Grid EDI ZUM FESTPREIS



DPD Paketversand mit EDI Grid – EDI Outsourcing zum Festpreis

Mit dem Transport von 2,5 Millionen Paketen am Tag zählt DPD zu den führenden nationalen und internationalen Paket- und Expressdienstleistern im Paketversand für Geschäftskunden. DPD hat deutschlandweit 75 Depots und mehr als 4.000 DPD Paket-Shops. 7.500 Mitarbeiter und 7.000 Fahrzeuge sind täglich für die Kunden unterwegs.

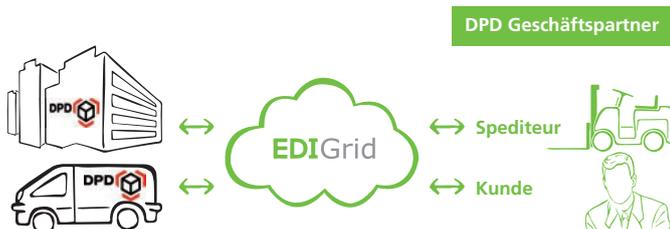


Um die Kundennähe sowie den Servicegedanken auch bei der Übermittlung von Paketdaten gerecht zu werden, setzt DELICom – die IT-Tochter der DPD – auf EDI, die Lösung für einen elektronischen Datenaustausch ohne manuelle Erfassung der Paketdaten.

Die Lösung: EDI-Outsourcing mit EDI Grid GmbH

„Wir haben uns für ein EDI-Outsourcing in der Cloud entschieden. EDI Grid erleichtert nicht nur unseren Kunden, sondern auch uns den Umgang mit Kundenformaten.“, erklärt Maria Stange, Senior Business Development Manager bei DELICom.

Das oberste Ziel des Einsatzes von EDI Grid ist vor allem der reibungslose Betrieb, der rund um die Uhr auch große Datenmengen zuverlässig konvertiert. „Die Akzeptanz unserer Partner ist groß: Bislang nutzen rund 60 Kunden mit etwa 100 Mappings die von uns zur Verfügung gestellte EDI-Lösung für den Datenaustausch, Tendenz steigend. Durch die redundante Verfügbarkeit aller für die Datenverarbeitung und -transport notwendiger Instanzen in einem deutschen Rechenzentrum haben wir außerdem keinerlei Sicherheitsbedenken hinsichtlich der Cloud“, erläutert Maria Stange.



Die Herausforderung: Anbindung zahlreicher Partner und Verarbeitung diverser Datenformate

Nicht immer ist der DPD Kunde in der Lage, die erforderlichen EDI Daten im DPD spezifischen Datenformate bereitzustellen. In solchen Fällen nutzt DELICom den von EDI Grid angebotenen Service zur Datenkonvertierung. Das ermöglicht es den Kunden, beliebige Datenformate an DPD zu übertragen, die dann in die DPD Standardformate konvertiert werden.

Projektstatus 2013:

Branche: Paketdienstleister
Pakete: 2,5 Mio pro Tag
DPD Kunden mit EDI Abwicklung: 60
Mappings: 100



Positive Auswirkungen für DPD und ihre Kunden

- Die stabile Plattform erlaubt es, Dateien zwischen wenigen Kilobyte und mehreren Megabyte zu übertragen.
- Die Kunden können selbst auswählen welches Transportprotokoll verwendet wird. Gängige Protokolle sind sFTP, AS2, X.400, https. Aber auch spezielle Webservice Anbindungen werden zum Festpreis umgesetzt.
- Es können alle gängigen EDI-Formate wie zum Beispiel EDIFACT, VDA, SAP IDOC, XML, CSV und andere beliebige Inhouse-Formate übertragen werden.
- Zusätzliche Software muss weder bei DELICom noch deren Kunden installiert werden.

Schnelle Neuanbindung bei planbaren Kosten

Neue Kunden lassen sich einfach und schnell durch EDIGrid aufschalten. Bei EDIGrid entstehen für die Anbindung eines Geschäftspartners, für Konvertierung und Routing sowie für Test und Produktivsetzung pro Dokumententyp einmalige Kosten für DPD.

Die monatliche Nutzung errechnet sich dann aus der Anzahl der Geschäftspartner sowie aus der Anzahl der Nachrichtentypen. Dabei geht DPD weder eine Mindestvertragslaufzeit ein, noch hat die Größe oder die Anzahl der übermittelten Dateien eine Auswirkung auf den Preis. So ist für DPD die volle Flexibilität gewährleistet.

Resümee

„Wir stellen seit dem Einsatz von EDIGrid fest, dass wir Prozesse deutlich schneller abwickeln können. Auch unsere Kunden bemerken die Vorteile der einfachen und verständlichen Anwendung: Es zeichnet sich eine steigende Tendenz bei der Transportabwicklung per EDI ab“, beschreibt Maria Stange den aktuellen Status im Umgang mit EDIGrid. „Die Datenqualität ist natürlich gerade im Logistik- und Transportbereich von immenser Bedeutung.“

Auch von der Zusammenarbeit mit der EDIGrid GmbH zeigt sich Maria Stange überzeugt: „Bei fachlichen oder technischen Fragen konnten wir uns bislang stets auf unseren Berater verlassen, der dann auch im Handumdrehen die richtige Antwort für uns parat hatte. Diese Art der Zusammenarbeit wissen wir sehr zu schätzen.“

Wer ist EDIGrid?

Als Anbieter eines EDI-Clearingcenters startete die EDIGrid GmbH 2010 mit dem Angebot „EDI zum monatlichen Festpreis“. Hinter der Idee stehen zwei Köpfe mit 30 Jahren IT-Erfahrung, 10 Jahre EDI-Expertenwissen kombiniert mit 20 Jahren Rechenzentrums- und Hosting-Knowhow. Achim Weiss, der ehemalige technische Vorstand der United Internet AG, leitet die technische Umsetzung und den Betrieb der Plattform, während Andrea König mit ihrer Erfahrung in EDI-Projekten für die inhaltlichen Themen und die Kundenanforderungen verantwortlich zeichnet.

Professionelle Technik, langjährige Erfahrung in den Themen EDI und Rechenzentrumsbetrieb sowie hohe Servicequalität zeichnen die EDIGrid GmbH aus. EDIGrid setzt auf den Einsatz zukunftsorientierter Technologien, wofür Cloud-Hosting die technische Basis darstellt.

EDIGrid GmbH
Pasteurstrasse 42
10407 Berlin

T +49 (0) 30 364286200
M +49 (0) 151 26870264
@ andrea.koenig@edigrd.de

www.edigrd.de

EDIGrid
EDI ZUM FESTPREIS